

Zukunft der Schiene: Ostalbkreis plant neue Bahnhalte und Verbindungen!

Der Ostalbkreis plant den Ausbau der Bahnstrecken Obere Jagstbahn und Remsbahn, um die regionale Anbindung zu verbessern.

Ellwangen, Deutschland - Im Ostalbkreis stehen bedeutende Änderungen im Schienenverkehr bevor! Ein neues Gutachten, das vom Landkreis in Auftrag gegeben wurde, empfiehlt umfangreiche Entwicklungen für die Obere Jagstbahn und die Remsbahn. Landrat Dr. Joachim Bläse betonte, dass das Gutachten realistische Chancen für die Verbesserung des Schienenverkehrs aufzeigen soll. Geplant ist unter anderem eine stündliche Verbindung zwischen Ellwangen und Stuttgart, die bis 2040 durch zusätzliche Haltestellen in Stimpfach und Jagstheim ergänzt werden soll. Diese neuen Halte könnten täglich bis zu 270 Fahrgäste anziehen.

Für die Obere Jagstbahn sind Zuschüsse für den Ausbau der Infrastruktur entscheidend. Das Gutachten zeigt auf, dass eine Durchbindung der Regionalbahn von Ulm nach Crailsheim notwendig ist, um die geforderten Kosten-Nutzen-Vorgaben zu erfüllen. Die Umsetzung dieser Pläne könnte bis 2034 erfolgen. Auch auf der Remsbahn sind Verbesserungen in Sicht, inklusive neuer Bahnhalte und moderner Züge, die für einen pünktlichen Betrieb sorgen sollen. Der Kreistag hat bereits beschlossen, das weitere Vorgehen mit den zuständigen Ministerien und der DB InfraGO abzustimmen, um Förderungen aus dem GVFG-Bundesprogramm zu sichern.

Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle**

Berichterstattung auf www.schwaebische-post.de.

Details

Ort

Ellwangen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de